INTEGRATIONSMANAGEMENT

WEITERBILDUNG





Lerne was dich weiterbringt mit Weiterbildungen und Coaching der BTA



4 MONATE

INTEGRATIONSMANAGEMENT





Du möchtest Zuwanderern und Angehörigen von Minderheiten helfen, im Arbeitsmarkt Fuß zu fassen und in unserer Gesellschaft ihren Platz zu finden?

In diesem Kurs erlernst du interkulturelle Kompetenzen, Methoden zur Konfliktlösung und theoretische wie praxisorientierte Kenntnisse in Bezug auf den Integrationsprozess von Menschen mit besonderen Hemmnissen, sowie Kenntnisse im Projektmanagement. Gesetzliche Grundlagen zum Asylund Aufenthaltsrecht, zu sozialen Leistungen und staatsbürgerliche Grundrechte sowie kulturelle Aspekte des Zusammenlebens in Deutschland runden die Weiterbildung ab.

MODULE (JE 20 TAGE)

- Projektmanagement Basis GPM
- Integrations- Sozialberatung
- Mediation/Konfliktcoaching
- Fördermittelmanagement



TOOLS



Zoom Dein virtuelles Klassenzimmer, in dem du dich täglich zusammen mit deiner Gruppe und der TrainerIn einfindest.



Miro Dein virtuelles kollaboratives Whiteboard: Im Team kannst du damit in Echtzeit und asynchron arbeiten. Besprechungen und Brainstormings funktionieren, als wären alle im selben Raum.



Slack Die virtuelle Kaffeeküche und Bibliothek: Hier kannst du dich kursintern und BTA übergreifend austauschen. Außerdem findest du hier alle kursbegleitenden Dokumente.



Je nach Kurs können andere sinnvolle Tools zur Ergänzung des Unterrichts von den TrainerInnen eingesetzt werden.

Praxis

Du wendest das vermittelte Wissen im Rahmen einer Projektarbeit in der Academy sogleich praktisch an. So vertieft und integriert sich das Erlernte. Für die Projektarbeit steht dir einmal pro Woche ein Praxistag zur Verfügung, an dem du dein Projekt erstellst.

Zielgruppe

Fachkräfte- und Führungskräfte aus Bereichen der Integrationsberatung, Projektmanagement und aus dem sozialen Bereich.

Zertifikat

Du erhältst das BTA-Zertifikat mit der Bezeichnung "Integrationsmanagement" und der Angabe aller Lehrgangsinhalte sowie einzelne Zertifikate zu den erfolgreich abgeschlossenen Modulen



PROJEKTMANAGEMENT/-LEITUNG GPM Basiszertifizierung ICB 4



Projektmanagement ist in Bereichen organisierter Zusammenarbeit inzwischen fest etabliert. Anfänglich übersichtlich erscheinende Projekte entwickeln sich oft im Verlauf zu großen und kom-

plexen Aufgaben. Die effiziente Steuerung dieser Aufgaben ist ohne fundierte Kenntnisse im Projektmanagement nicht möglich. Du erlernst Techniken und Methoden und trainierst Softskills für eine erfolgreiche Projektarbeit.

PROGRAMM

Projektmanagement - Kompetenzelemente

- Projektvorbereitung mit Werkzeugen der Kreativitäts- und Problemlösungstechnik
- Phasenplanung von der Projektidee bis zum Projekterfolg
- Projektablauf, Termin- und Zeitplanung
- Netzplantechnik, Kapazitätsgebirge, Kostenplanung, Risikobetrachtung
- Projektdokumentation und Projektpräsentation
- Berichtswesen
- Einblick in das agile Projektmanagement

Projektmanagement-Verhaltenskompetenzen

- Führen im Team
- Kommunikation im Team
- Kommunikation, Präsentations- und Moderationstechniken
- Verhandlungstechniken und Gesprächsführung
- Krisen- und Konfliktmanagement
- Risikomanagement
- Wertschätzung/Ethik
- Prüfung «Basiszertifikat im Projektmanagement» (GPM)

Praxis

In allen Modulen ist wöchentlich je ein Tag zur praxisnahen Arbeit eingeplant. Hier hast du die Möglichkeit das Gelernte in komplexen Übungen zu wiederholen.

Zielgruppe

Da Projektarbeit in allen Bereichen Einzug hält, sprechen wir Informatiker, Ingenieure, Juristen, Betriebswirtschaftler und Mitarbeiter aussozialen Bereichen und Führungskräfte gleichermaßen an. Die klare Terminologie und die Vorstellung praktikabler Werkzeuge werden Sie überzeugen.

Zertifikat

Du erhältst das Zertifikat der BTA zu den einzelnen Themenblöcken mit Angabe der Lehrgangsinhalte, und nach bestandener Prüfung (90 min) das **GPM-Basiszertifikat**.



INTEGRATIONS & SOZIALBERATUNG



Menschen sind von unterschiedlichen sozialen Herausforderungen betroffen. Manchmal bedarf es kompetente Wegweisende, die beratend, begleitend und unterstützend helfen, dass diese Heraus-

forderung nachhaltig und wohlwollend gelöst werden können. Diese Herausforderungen können uns im Alltäglichen begegnen und darüber hinaus unser Berufsleben belasten. So haben Coaches, PersonalerInnen und ProjektmanagerInnen und andere MitarbeiterInnen in sozialen Feldern gemeinsam,

dass sie mit KlientInnen oder MitarbeiterInnen arbeiten, welche Unterstützungsbedarfe haben. Diese zu erkennen und auch kompetent beraten zu können, ist Thema dieses Kurses. Du lernst die Instrumente und Konzepte unterschiedlichster Beratungssituationen sowie Beratungsfelder und deren praktische Anwendung kennen. Du erhältst Einblicke über die Bedeutung des Sozialmanagements und Grundlagen des Sozialrechts, übst und simulierst verschiedene Beratungssituationen, um im Berufsalltag sicher und kompetent aufzutreten.

PROGRAMM

Integrations- und Sozialberatung

- Überblick Behörden, soziale Hilfen und Anbieter
- Staatliche Institutionen zur Unterstützung und Förderung
- Sozialrechtliche Zugänge, Übersicht Sozialrecht (SGB)
- Grundlagen der Beratung,
 Beratungskonzeptionen, Instrumente und
 Konzepte für die Praxis
- Beratungsfelder und praktische Anwendungenen

Exemplarische Anwendungsfelder

- Umgang mit traumatisierten Menschen
- ressourcenorientierte Krisengespräche
- Körperliche und psychische Beeinträchtigung
- Schwerbehinderung und Inklusion
- Arbeitsmarkt- und Integration,
 Bildungs- und Berufsabschlüsse
- Migration, Staatsangehörigkeit,
 Bleiberecht, Asylverfahrensgesetz
- Familiäre und situative und sonstige Rahmenbedingungen

Praxis

ein Tag zur praxisnahen Arbeit eingeplant: Peer-Group- oder Workshoptage - Tage zur Bearbeitung einer Projektaufgabe.

Zielgruppe

MitarbeiterInnen aus sozialen Feldern sowie TeilnehmerInnen mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung, die ihre Beratungskompetenz stärken möchten.

Zertifikat

Du erhältst das BTA-Zertifikat "Integrations- und Sozialberatung" mit der Angabe aller Lehrgangsinhalte.



KONFLIKTCOACHING/MEDIATION



Mit der erfolgreichen Teilnahme an diesem Kurs erhältst du die Berechtigung zur Verwendung der Bezeichnung "Zertifizierte MediatorIn" mit Inkrafttreten des Mediationsgesetzes und einer

nachgewiesenen Mediation mit Supervision innerhalb eines Jahres nach Beendigung der Weiterbildung. Die Inhalte und Stundenzahl richten sich nach der Verordnung über die Aus- und Fortbildung von zertifizierten Mediatoren ZMMediaAusbV § 6 Mediationsgesetz, siehe Bundesgesetzblatt vom 21.08.2016 Inkrafttreten der Verordnung 01.09.2017.

Mediation ist ein außergerichtliches Verfahren zur Klärung und Lösung von Konflikten in unterschiedlichen Kontexten z.B. Wirtschaft, Unternehmen, Familien und sozialen Einrichtungen. Unsere Weiterbildung bietet ein umfangreiches Wissen. Vielseitige Methodenkompetenz und praxisnahe Übungen. Ein wichtiger Bestandteil des Kurses ist auch die rechtliche Dimension von Mediation. Selbstreflexion und Übungen in der Gruppe runden dieses Modul zur qualifizierten und professionellen Tätigkeit als Mediator ab. Mediatoren arbeiten in Kanzleien, Unternehmensberatungen, im Täter-Opfer-Ausgleich, Streitbeilegung in Verbraucherangelegenheiten und als Telefonmediatoren in der Versicherungsbranche.

PROGRAMM

- Grundlagen der Mediation, Arbeitstechniken, Anwendungsfelder, Phasen der Mediation
- Ablauf und Rahmenbedingungen, Einzel- und Teammediation, Mehrparteien- und Shuttle-Mediation
- Verhandlungstechniken, Harvard-Konzept, Verhandlungsanalyse
- Gesprächsführung, Kommunikationstechniken, Visualisierungs- und Moderationstechniken

- Umgang mit Blockaden, Widerständen,
 Eskalationen und Machtungleichgewichten
- Konfliktkompetenz, Konfliktstufen, Konfliktdynamik, Interventionstechniken
- Recht in der Mediation, Mediatorvertrag, Rechtsdienstleistungsgesetz, Rolle des Mediators, Rechtliche Aspekte der Abschlussvereinbarung Persönliche Kompetenzen, Rollenkonflikte, Allparteilichkeit, Neutralität,

Praxis

In allen Modulen ist wöchentlich je ein Tag zur praxisnahen Arbeit eingeplant: Peer-Group- oder Workshoptage, Tage zur Erarbeitung eines angeleiteten Projekts.

Zielgruppe

Hochschulabsolventinnen und/ oder TeilnehmerInnen mit Berufserfahrung, Juristen, Führungskräfte, Coaches, Menschen in sozialen Berufen, PersonalmanaaerInnen.

Zertifikat

Du erhältst das BTA-Zertifikat "MediatorIn" mit der Angabe aller Lehrgangsinhalte.



FÖRDERMITTELMANAGEMENT



In dieser Weiterbildung lernst du die komplexe Förderlandschaft kennen und kannst gezielt Fördermöglichkeiten für den jeweiligen Bedarf gewinnen, einsetzen und kombinieren. Du lernst, Förderan-

träge zu erstellen und eignest dir gesetzliche

Grundlagen an. Weiterhin wirst du finanztechnische Abrechnungen und Berichte erstellen und eine eigene förderfähige Konzeption ausarbeiten. Der Kurs gibt dir das Handwerkszeug, Fördermittelprojekte für Non Profit Unternehmen erfolgreich umzusetzen.

PROGRAMM

Wofür können Fördermittel gewährt werden?

- Übersicht & Besonderheiten in der Förderlandschaft
- Inhalt & Aufbau von Förderanträge

Wie wird der Finanzierungsbedarf gehandhabt?

- Gesetzliche Grundlagen, institutionelle Förderung & Projektförderung
- Finanzierungsarten, Kalkulation & Planung

Wer stellt Fördermittel zur Verfügung?

- Darstellung der Akteure & Fördermittelgeber
- Prüfung von Fördermittelanträgen

Was umfasst das Fördermittelmanagement?

- Beschreibung der Aufgaben & Pflichten
- Besondere Anforderungen an die Steuerung von F\u00f6rdermittelprojekten

Praxis

In allen Modulen ist wöchentlich je ein Tag zur praxisnahen Arbeit eingeplant: Die hier geforderte eigenständige Projektarbeit dient der Vertiefung der vermittelten Kenntnisse

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte aus dem öffentlichen Bereich oder der Trägerlandschaft, Fundraiser, Mitarbeitende aus dem Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Bereichen, BerufseinsteigerInnen, QuereinsteigerInnen.

Zertifikat

Du erhältst das BTA-Zertifikat "Fördermittelmanagement" mit der Angabe aller Lehrgangsinhalte.

